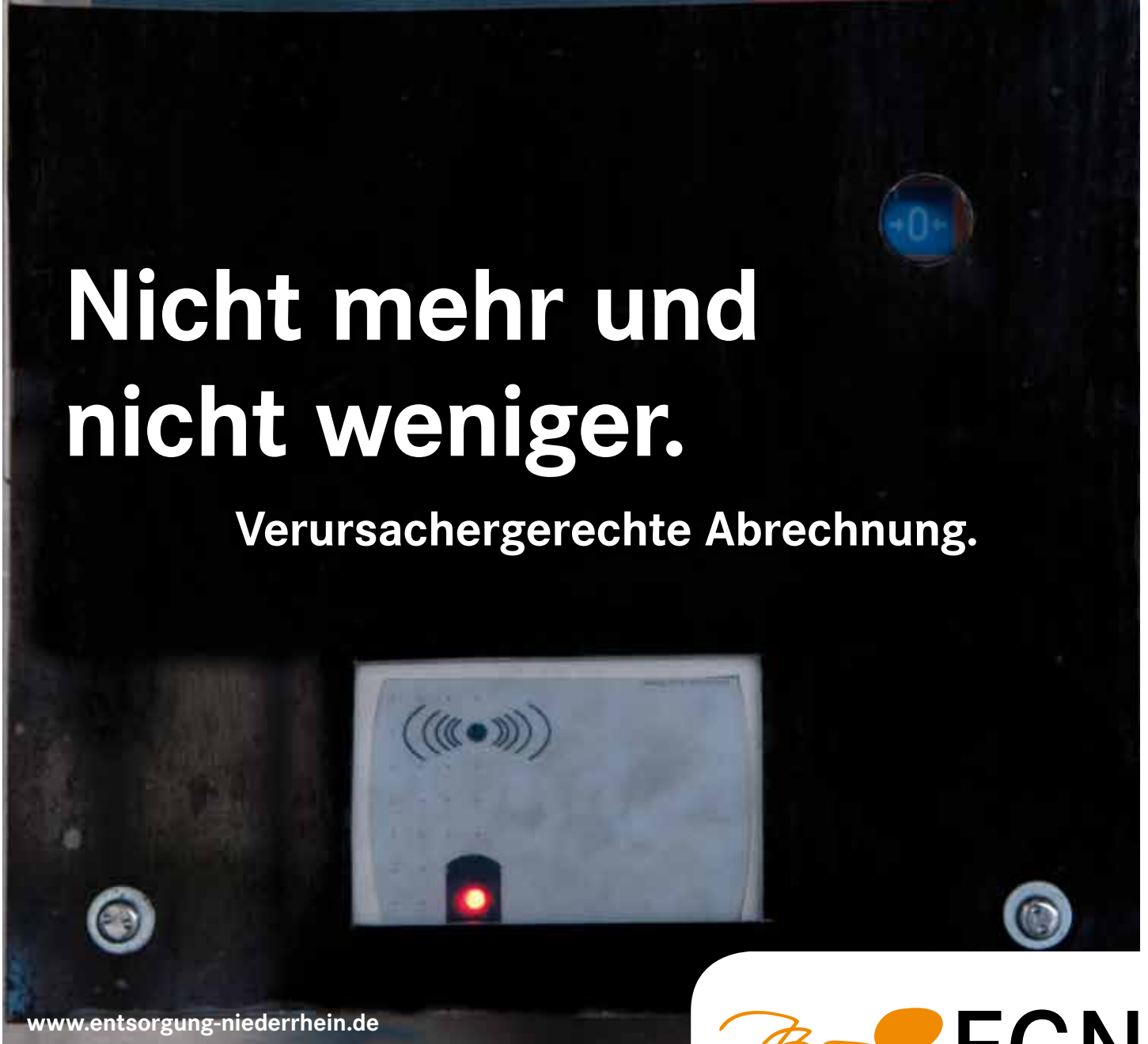




Nicht mehr und nicht weniger.

Verursachergerechte Abrechnung.



www.entsorgung-niederrhein.de





Die Ausgangssituation.

Überall dort, wo viele Menschen und Branchen zusammenkommen, entstehen Abfälle und Wertstoffe, die sortiert und entsorgt werden müssen. Denken Sie nur an Shopping-Center, Wohnanlagen, Kliniken, Flughäfen, Bahnhöfe, Großmärkte oder Gewerbebetriebe. Auch bei Unternehmen des produzierenden Gewerbes ist eine verantwortungsvolle Sortierung der Reststoffe unerlässlich. Dass dies unproblematisch und professionell geschieht, dafür sorgen die Betriebe der Entsorgungswirtschaft. Mit Behältersystemen von 120 l bis 36 m³, werden die Abfallsammelstellen auf Ihren Bedarf hin ausgerichtet.

Wenn man genauer hinschaut, stellt sich die Situation komplex dar. Mehrere Abfallerzeuger mit unterschiedlichen Kostenstellen nutzen einen Abfallplatz. Der Betreiber (die Verwaltung) erhält eine Gesamtrechnung vom Entsorger und legt diese Kosten über die Nebenkostenabrechnung auf die Mieter bzw. die Kostenstellen um. Aber nicht alle beteiligten Mieter, Firmen oder Abteilungen sind zu gleichen Teilen an der zu entsorgenden Müllmenge beteiligt und eine nicht verursachergerechte Abwicklung und eine unübersichtliche Kostenstruktur sorgen für Unstimmigkeiten und Unmut bei allen Beteiligten.

Bis heute war eine erzeugergerechte Abrechnung schwierig und extrem aufwändig zu erstellen. Die EGN hat zu diesem Thema mit Ihren Partnern ein Team aus Spezialisten gebildet und innovative sowie technisch hoch moderne Lösungen entwickelt.

Unsere Partner:

- **Rüdiger Wöhrl GmbH** – Stellt seit über 25 Jahren Industriewaagen her und hat für Shopping-Malls, Einkaufszentren, Bahnhöfe, Gewerbebetriebe etc. ein neues, verursachergerechtes Abrechnungssystem mit hochgenauer Wägetechnik entwickelt. Damit lassen sich erstmalig beliebige Mengen Abfall und Wertstoffe „kilogrammgenau“ auf den Erzeuger umlegen und abrechnen!
- **Husmann Umwelttechnik** – Einer der größten und leistungsfähigsten Hersteller von maschinentechnischen Einrichtungen für den Sektor Entsorgungswirtschaft/ Umwelttechnik in Europa. In unserem Team ist Husmann für die Pressen und Behältersysteme verantwortlich.
- **sensis GmbH** – Die Softwareschmiede der Entsorgungsbranche. Die Branchenlösung TRAS zählt zu den umfangreichsten Softwareprodukten für alle geschäftsprozessnahen Anforderungen der gewerblichen und kommunalen Entsorgungswirtschaft. Sie gewährleistet sichere Daten- und Informationskommunikation.



Gerechte Kostenverteilung.

Vorteile der Entsorgung über ein verursachergerechtes Wiegesystem:

- _ Verursachergerechte Abrechnung für alle Nutzer der Abfallsammelstelle
- _ Transparenz der Benutzerdaten
- _ Störungsfreier Betrieb durch Fernwartung und Überwachung mittels GPRS
- _ Kosteneffizienz durch Entleerung der Behältnisse nach Bedarf (SMS bzw. E-Mail an den Entsorger), somit gibt es keine unnötigen Leerfahrten mehr
- _ Erlösbeteiligung an der Wertstoffvermarktung
- _ Sauberes Erscheinungsbild der Entsorgungsstätte, sortenweise Trennung der Abfälle
- _ Finanzielle Entlastung der Mieter, dadurch weniger Leerstand und weniger häufiger Mieterwechsel
- _ Zinskosteneinsparung durch zeitnahe Weitergabe der Entsorgungskosten an die Mieter
- _ Personalreduzierung, da kein zusätzlicher Mitarbeiter die Entsorgungsstätte betreibt
- _ Effektivere Ausnutzung, da eine vollautomatische Entsorgungsstätte rund um die Uhr befüllt werden kann
- _ Schnelle und störungsfreie Müllentsorgung, daher keine unordentlichen Entsorgungsstätten
- _ Nachhaltigeres Wirtschaften wird möglich und Sie zeigen Verantwortungsbewusstsein, den Kunden und der Umwelt gegenüber –so erreichen Sie Entlastung und Zufriedenheit für alle




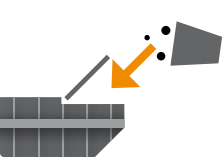




Wie funktioniert das System?

Wir planen und entwickeln für Ihre Bedarfe. Durch unser Baukastensystem sind wir in der Lage, individuell verschiedene passgenaue Anlagen zu konzipieren. Die technische Umsetzung erfolgt gemeinsam mit unseren Partnern. Die Anlagen werden bei Ihnen vor Ort aufgebaut und von uns betrieben. Wir sorgen für reibungslosen Ablauf, technischen Support und unterhalten ein online-

Kundenportal, über das wir die Kommunikation mit Ihnen abwickeln.

Kurz gesagt: Wir finanzieren Ihre Prozessoptimierung und sorgen damit für günstigere Nebenkosten, gerechte Kostenverteilung und rundum zufriedene Nutzer.

Beispielhafter Ablauf einer Sammelanlage:

- 1.**  Der Benutzer identifiziert sich am Bedienterminal mittels ID-Karte und der Deckel öffnet sich.
- 2.**  Der Benutzer wirft seine Abfälle und Wertstoffe in den Behälter.  Der Behälter wird per Tastendruck geschlossen.
- 3.**  Der Abfall wird gewogen.
- 4.**  Die Abfälle werden verpresst.
- 5.**  Die ermittelten Wiegedaten werden dem zuvor identifizierten Transpondercode zugeordnet, gespeichert und für die verursachergerechte Abrechnung zur Verfügung gestellt.



Unser Prinzip: keine Investitionskosten für den Auftraggeber.

Die Vorteile für den Kunden:

- _ Verursachergerechte Erfassung und Abrechnung der Abfälle
- _ Dauerhafte Kostenersparnis für Erzeuger und Kunden
- _ Transparenz, Sicherheit
- _ Jährliche Mengenübersicht / Abfallbilanz aus einer Hand
- _ Lückenlose Dokumentation
- _ Überblick und Status der Auftragsabwicklung
- _ Investitionssicherheit
- _ Kundenakzeptanz
- _ Schnelle Reaktionszeiten
- _ Kostengünstige, sichere Kommunikation
- _ Keine Redundanzen in der Datenhaltung und -erfassung
- _ Jederzeit belegbare Abrechnungsgrundlagen
- _ Erlösbeteiligung an der Wertstoffvermarktung



Ihr kurzer Weg zur Verursachergerechten Entsorgung.

Gerne informieren wir Sie näher über die Voraussetzungen und Möglichkeiten der verursachergerechten Abrechnung. Wenden Sie sich bitte an die folgende Telefonnummer oder informieren Sie sich im Internet.

Ansprechpartner:
Alexander Zohlen
T 02162.376-42 69
F 02162.376-23 33
E alexander.zohlen@egn-mbh.de
www.entsorgung-niederrhein.de



Greefsallee 1-5
41747 Viersen

T 0180.30 200 30

www.entsorgung-niederrhein.de